

Dresdner Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung
Größte Verbreitung in Sachsen

Redaktion und Hauptgeschäftsstelle Ferdinandstraße 4
Vernachlässigt: Redaktion Nr. 18 8 87, Expedition Nr. 18 8 30, Verlag Nr. 18 8 20. Telegr.-Adr.: Neueste Dresden

Gegenangriffe der Franzosen verlustreich zusammengebrochen

Weitere Verteidigungsanlagen südwestlich der Feste Douaumont erobert. — Neue reiche Beute unsrer Unterseeboote. — Die Oesterreicher am Stilfer Joch auf italienisches Gebiet vorgezogen.

Zum Vorgelände der Höhe 304

(Telegramm unsrer Kriegsberichterstatters im südlichen deutschen Hauptquartier)

Am 11. April... Die Hauptereignisse aber vollzogen sich im Vorgelände der Höhe 304...

Die Hauptereignisse aber vollzogen sich im Vorgelände der Höhe 304, auf deren ausschlaggebende Bedeutung die französische Berichtserstattung immer wieder hingewiesen hat...

Auf dem Terrainhügel sind wir abermals vorwärts gekommen. Er markiert in seiner südlichen Bogen die Höhe 304...

Die Zahl der Gefangenen und der Beute gestiegen

× Großes Hauptquartier, 11. April. (Amtlich.) (Eingegangen 8 Uhr 15 Min. nachm.)

Westlicher Kriegsschauplatz

Nach mehrfacher erheblicher Steigerung ihres Artillerieeinsatzes festeten die Engländer südlich von St. Etienne nach einem heftigen Gegenangriff an, der vor unsern Trichtern heftig abgewehrt wurde...

In den Argonnen bei La Hille Martre und weiter östlich bei Saucourt fügten die Franzosen durch mehrere Sprengungen nur sich selbst Schaden zu.

Im Kampfgelände beiderseits der Maas war auch gestern die Gefechtsintensität sehr lebhaft. Gegenangriffe gegen die von und genommene französischen Stellungen südlich des Vorgeländes zwischen Saucourt und Béthincourt brachen verlustreich für den Gegner zusammen.

Der „Temps“ verfußt eine Ehrenrettung der Engländer

× Genf, 11. April. In seinem Bericht über die militärische Lage weist der „Temps“ den von gewisser Seite gemachten Vorwurf zurück, daß bei Verdun (schlieflich) französische und keine englischen Truppen im Feuer gekommen seien...

Der „Temps“ verfußt eine Ehrenrettung der Engländer. In seinem Bericht über die militärische Lage weist der „Temps“ den von gewisser Seite gemachten Vorwurf zurück...

Bersent

× London, 11. April. Blooms meldet, daß der britische Dampfer „Silkworth Hall“ (4777 Tonn) versenkt wurde. Der Kapitän und 90 Mann wurden gerettet...

× London, 11. April. Blooms meldet, daß der britische Dampfer „Silkworth Hall“ (4777 Tonn) versenkt wurde. Der Kapitän und 90 Mann wurden gerettet...

× Paris, 11. April. (Agence Havas) Ein englischer Dampfer „Bradley“ die Besatzung des dänischen Dampfers „Gledonia“ nach Maritzke. Der dänische Dampfer war im Mittelmeer von einem österreichischen Unterseeboote torpediert worden.

„Lubantia“, „Palenang“ und „Alina Helena“

× Rotterdam, 11. April. In der Bucht der „Lubantia“ und des „Palenang“ scheitert der „Alina Helena“ nach Maritzke. Der dänische Dampfer war im Mittelmeer von einem österreichischen Unterseeboote torpediert worden.

Die Einnahme von Béthincourt

(Von Major a. D. v. Schreibershofen (Berlin))

Die französische Militärführung versucht auf alle mögliche Weise, die deutschen Erfolge vor Verdun zu verkleinern und in ihrer Bedeutung herabzusetzen. Das neueste Mittel, dessen sie sich dazu bedient, besteht darin, daß sie der deutschen Berichterstattung vorwirft, sie betreibe ausschließlich „Gegenheiligkeit“...

Die französische Militärführung versucht auf alle mögliche Weise, die deutschen Erfolge vor Verdun zu verkleinern und in ihrer Bedeutung herabzusetzen. Das neueste Mittel, dessen sie sich dazu bedient, besteht darin, daß sie der deutschen Berichterstattung vorwirft, sie betreibe ausschließlich „Gegenheiligkeit“...

Die englischen Erpressungen

× Kopenhagen, 11. April. „Nationaltidende“ meldet aus Christianland: Die hiesige Dampfschiffahrtsgesellschaft erhielt von England die Mitteilung, daß England ihr für nächsten nach Nordsee zu gehende Dampfer nach Norwegen zu schicken...

Der Untergang der „Sussex“

× Athen, 11. April. Ueber den Untergang der „Sussex“ liegt hier der Bericht eines Mittelschiffers, eines griechischen Marineoffiziers vor, der um 10 Meilen nördlicher, als es gemeldet wurde, auf griechisches Staatsgebiet bei dem Schiffuntergang den Tod fand. Er behauptet, daß der Dampfer nicht durch ein deutsches Unterseeboote, sondern durch einen griechischen Dampfer versenkt worden sei...

Amerika sucht noch immer „Beize“

× Rotterdam, 11. April. Die „Morning Post“ meldet aus Washington: Es besteht die Möglichkeit, daß eine amerikanische Kreuzfahrtschiffahrt in der Nordatlantischen Ozean einsetzt. Die amerikanische Regierung hat sich bereit erklärt, die amerikanische Kreuzfahrtschiffahrt in der Nordatlantischen Ozean einsetzt...

Auch in Canada Mangel an Schiffraum

× Montreal, 11. April. Der „Daily Telegraph“ meldet aus Montreal, daß es auch in Canada Mangel an Schiffraum bemerkbar macht. Um die in den Häfen aufgeparkten Gütermengen zu transportieren, werden 80 Dampfer mehr erforderlich sein, als jetzt zur Verfügung stehen. Eine Vereinigung kanadischer Firmen hat sich an die Regierung gewendet, um von ihr Unterstützung zum Beschaffung von Schiffen zu erhalten.